

Produktname: FOG1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11059**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 110kDa

Antigen-Informationen

Genname ZFPM1 FOG1 ZFN89A

Alternative Namen

Gen-ID 161882.0

SwissProt ID Q8IX07

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein, Aminosäurebereich: 620–700

Hintergrund

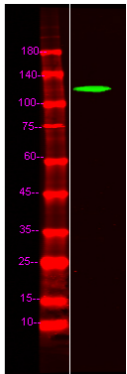
Domäne: Die CCHC-Typ-Zinkfinger 1, 5, 6 und 9 binden direkt an GATA-Typ-Zinkfinger. Der Tyrosinrest neben dem letzten Cystein des CCHC-Typ-Zinkfingers ist für die Interaktion mit GATA-Typ-Zinkfingern essenziell. Funktion:

Transkriptionsregulator, der eine wichtige Rolle bei der Differenzierung von Erythrozyten und Megakaryozyten spielt. Essentieller Cofaktor, der durch die Bildung eines Heterodimers mit den Transkriptionsfaktoren der GATA-Familie (GATA1, GATA2 und GATA3) wirkt. Dieses Heterodimer kann die Transkriptionsaktivität je nach Zell- und Promotorkontext sowohl aktivieren als auch reprimieren. Das mit GATA-Proteinen gebildete Heterodimer ist essenziell für die Aktivierung der Expression von Genen wie NFE2, ITGA2B, α - und β -Globin, während es die Expression von KLF1 reprimiert. Möglicherweise ist es an der Regulation einiger Gene in den Gonaden beteiligt. Kann möglicherweise auch an der Herzentwicklung beteiligt sein, und zwar nicht redundant mit ZFPM2/FOG2. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur FOG-Familie (Friend of GATA). Ähnlichkeit: Enthält 4 Zinkfinger vom Typ C2H2. Ähnlichkeit: Enthält 5 Zinkfinger vom Typ C2HC. Untereinheit: Interagiert mit dem Corepressor CTBP2; diese Interaktion ist jedoch nicht essentiell für die Corepressoraktivität (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit dem N-terminalen Zinkfinger von GATA1, GATA2 und wahrscheinlich GATA3. Gewebespezifität: Wird hauptsächlich in hämatopoetischen Geweben exprimiert. Wird auch im Kleinhirn, Magen, Lymphknoten, der Leber und der Bauchspeicheldrüse von Erwachsenen exprimiert. Wird im fetalen Herzen, der Leber und der Milz exprimiert. Domäne: Die CCHC-Typ-Zinkfinger 1, 5, 6 und 9 binden direkt an GATA-Typ-Zinkfinger. Der Tyrosinrest neben dem letzten Cystein des CCHC-Typ-Zinkfingers ist für die Interaktion mit GATA-Typ-Zinkfingern essenziell. Funktion: Transkriptionsregulator, der eine wichtige Rolle bei der Differenzierung von Erythrozyten und Megakaryozyten spielt. Essentieller Cofaktor, der durch die Bildung eines Heterodimers mit den Transkriptionsfaktoren der GATA-Familie (GATA1, GATA2 und GATA3) wirkt. Dieses Heterodimer kann die Transkriptionsaktivität je nach Zell- und Promotorkontext sowohl aktivieren als auch reprimieren. Das mit GATA-Proteinen gebildete Heterodimer ist essenziell für die Aktivierung der Expression von Genen wie NFE2, ITGA2B, α - und β -Globin, während es die Expression von KLF1 reprimiert. Möglicherweise ist es an der Regulation einiger Gene in den Gonaden beteiligt. Kann möglicherweise auch an der Herzentwicklung beteiligt sein, und zwar nicht redundant mit ZFPM2/FOG2. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur FOG-Familie (Friend of GATA). Ähnlichkeit: Enthält 4 Zinkfinger vom C2H2-Typ. Ähnlichkeit: Enthält 5 Zinkfinger vom C2HC-Typ. Untereinheit: Interagiert mit dem Corepressor CTBP2; diese Interaktion ist jedoch nicht essentiell für die Corepressoraktivität (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit dem N-terminalen Zinkfinger von GATA1, GATA2 und wahrscheinlich GATA3. Gewebespezifität: Wird hauptsächlich in hämatopoetischen Geweben exprimiert. Wird auch im Kleinhirn, Magen, Lymphknoten, der Leber und der Bauchspeicheldrüse von Erwachsenen exprimiert. Wird im fetalen Herzen, der Leber und der Milz exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HeLa-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.